

## Pressemitteilung

# Mit CleverShuttle bunt beim CSD unterwegs Der Ridepooling-Service setzt sich für mehr Toleranz ein

- ***CleverShuttle fährt beim CSD in Berlin in Regenbogenfarben durch die Stadt***
- ***Der Ridepooling-Anbieter will damit ein Statement für mehr Toleranz und Akzeptanz gegenüber der LGBTQ-Community setzen***
- ***Spendenaktion in Kooperation mit Hirschfeld-Eddy-Stiftung***

**Berlin, 16. Juli 2019.** Am 27. Juli wird Berlin bunt – und mit CleverShuttle sogar noch farbenfroher. Anlässlich des Christopher Street Day (CSD) in der Bundeshauptstadt setzt Deutschlands führender Ridepooling-Anbieter ein Zeichen. Ein in Regenbogenfarben foliertes Shuttle fährt eine Woche quer durch die Stadt, bringt seine Gäste gewohnt umweltfreundlich von Tür zu Tür und verbreitet damit seine Message: „#PrideWithUs – Wir fahren euch zu allen Ufern“. Mit dem Shuttle, das auch nach dem CSD in der Berliner-Flotte bleibt, will CleverShuttle nicht nur sichtbar ein Statement für Diversität, Toleranz und Akzeptanz abgeben. CleverShuttle will auch ein Bewusstsein für Diskriminierung am Arbeitsplatz und das ungehinderte Ausleben der sexuellen Orientierung schaffen.

### **CleverShuttle für ein besseres Klima – auf mehreren Ebenen**

Für Jan Hofmann, COO und Gründungsmitglied von CleverShuttle, ist die Aktion eine Herzensangelegenheit. Er selbst hatte sein Coming-Out im Alter von 25 Jahren, erfuhr dabei zum Glück keine Ablehnung oder gar Ausstoßung. „Meine Eltern und Freunde nahmen mein Coming-Out alle sehr positiv auf. Auf ihr Erstaunen folgte schnell Akzeptanz“, sagt Jan. „Damit kann ich mich wirklich glücklich schätzen. Denn leider ist es immer noch häufig der Fall, dass Mitglieder der LGBTQ-Community mit Vorurteilen, Diskriminierung und regelrechtem Hass zu kämpfen haben. Auch am Arbeitsplatz.“ Als Marktführer auf dem deutschen Ridepooling-Markt möchte CleverShuttle seine Reichweite im wahrsten Sinne des Wortes nutzen – und mit seinen elektrisch oder mit Wasserstoff betriebenen Fahrzeugen nicht nur etwas für die Umwelt, sondern auch für ein toleranteres Klima tun.

„Darüber hinaus lenken wir mit dem auffälligen Fahrzeug den Fokus auf uns als offenes und buntes Unternehmen – in dem alle herzlich willkommen sind und niemand Benachteiligung aufgrund der sexuellen Orientierung erleben muss“, so Hofmann. Zwar werben viele Unternehmen mit Diversität, die Realität sieht leider oft anders aus: Laut einer Studie sind drei von vier (76,3 Prozent) aller lesbischen, schwulen, bisexuellen und transgeschlechtlichen Beschäftigten arbeitsplatzrelevanter Diskriminierung ausgesetzt.<sup>1</sup> „Werte wie individuelle Entfaltung und Toleranz gehören bei CleverShuttle ganz selbstverständlich zu unserer Unternehmenskultur“, betont Hofmann. „Unsere Fahrer sind ein buntes Team aus vielen Nationalitäten. Alle haben ihre eigenen Identitäten und Kulturen, die sie nicht vor ihrem Arbeitgeber verstecken müssen. Wir würden uns wünschen, dass dies Normalität in allen Unternehmen ist.“

### **Zur Spendenaktion: Regenbogen-Shuttle sehen, fotografieren und Gutes tun!**

Das bunte CleverShuttle soll beim CSD nicht nur Werbung für mehr Toleranz machen. Begleitet wird das elektrisch betriebene Fahrzeug von einer aktivierenden Spendenaktion. Wer das Regenbogen-Shuttle in den Straßen Berlins entdeckt, macht ein Foto und postet es mit Verlinkung @CleverShuttle und dem Hashtag #PrideWithUs als Instagram Stories. Für jeden Beitrag spendet CleverShuttle automatisch 1 Euro an die Hirschfeld-Eddy-Stiftung ([www.hirschfeld-eddy-stiftung.de](http://www.hirschfeld-eddy-stiftung.de)), die sich für die Menschenrechte von Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Transgender stark macht. Als Belohnung bekommen die Nutzer darüber hinaus eine Freifahrt.<sup>2</sup>

### **Hochauflösendes Bildmaterial finden Sie hier zum Download:**

[https://wfm.fischerappelt.de/\\_F6NifniGe5u5IR](https://wfm.fischerappelt.de/_F6NifniGe5u5IR)

### **Über CleverShuttle**

Das 2014 von drei Berliner Schulfreunden gegründete Unternehmen CleverShuttle ist der führende Ridepooling-Experte in Deutschland. Es hat sich zum Ziel gemacht, die Anzahl privater PKW in den Innenstädten zu verringern. CleverShuttle bietet in Berlin, Hamburg, München, Stuttgart, Frankfurt am Main, Dresden, Leipzig und Kiel Ridepooling an. Das Unternehmen legt großen Wert auf umweltfreundliche und günstige Tür-zu-Tür-Mobilität durch professionelle Fahrerinnen und Fahrer. Durch einen Algorithmus bringt das Unternehmen Menschen in der Großstadt mit ähnlichem Ziel zu Fahrgemeinschaften zusammen. Damit werden die Sitzplatzkapazitäten in Autos besser ausgenutzt und der

<sup>1</sup> Studie des Kölner Instituts für Diversity- und Antidiskriminierungsforschung (IDA) in Kooperation mit der Hochschule Fresenius und der Antidiskriminierungsstelle des Bundes, Dezember 2017

<sup>2</sup> CleverShuttle antwortet auf das Bild bei den Instagram Stories; Mitarbeiter von CleverShuttle sind ausgeschlossen; Nutzer dürfen nur einmal mitmachen.

Verkehr entlastet. CleverShuttle schließt zudem Lücken in urbanen Verkehrskonzepten. Dabei tragen die batterieelektrisch oder mit Wasserstoff betriebenen Fahrzeugen zu einer nachhaltigen und modernen Mobilität bei.

Auf der Website [www.clevershuttle.de](http://www.clevershuttle.de) finden Sie weitere Presseinformationen und können sich zudem über das Unternehmen informieren. Aktuelle Meldungen finden Sie auf unseren Social-Media-Kanälen [Facebook](#), [Instagram](#), [Twitter](#) und [YouTube](#). Die CleverShuttle-App zur Buchung von Fahrten finden Sie im [App-Store](#) und Google Play Store zum Download.

---

## **Pressekontakt**

GHT Mobility GmbH  
Hallesches Ufer 60  
10963 Berlin

Fabio Adlassnigg  
PR Consultant  
+49 1590 1390127  
[f.adlassnigg@clevershuttle.de](mailto:f.adlassnigg@clevershuttle.de)